

93/J

A n f r a g e

der Abg.Dr.G s c h n i t z e r, Dr.T o n c i c, G e i s s l i n g e r  
und Genossen

an die Bundesregierung,

betreffend die Stellungnahme der Regierung zur Frage, ob das Konkordat  
gilt und ob der Anschluss im Jahre 1938 eine Annexion oder eine Okkupation  
war.

-.-.-.-

In der sozialistischen Monatsschrift für Politik und Kultur "Die Zukunft"  
erschien Mitte Februar 1950 ein Artikel:Gilt das Konkordat?War der Anschluß  
Annexion oder Okkupation ?" von Adolf Schärf.

In diesem Artikel vertritt der Verfasser die Ansicht, daß die  
Wiedererrichtung Österreichs 1945 "die Herauslösung der österreichischen  
Länder aus dem Bereiche Deutschlands, die Bildung eines neuen Staates"  
bedeute. Ohne daß hier der Platz wäre, diese mit der herrschenden Lehre  
und Praxis des In- und Auslandes im Widerspruch stehende Meinung zu wider-  
legen, sei festgestellt, daß der Verfasser dadurch auch mit den Grundlagen  
der von der österreichischen Regierung vertretenen Politik in Widerspruch  
gerät, wie sie unter anderem die Regierungserklärung des Bundeskanzlers  
vom 12. April 1946 klar ausgesprochen hat.

Angesichts der weittragenden Folgen jedes Abweichens von dieser  
Grundauffassung und angesichts der Tatsache, daß der Verfasser als Vize-  
kanzler der Regierung angehört, stellen die unterzeichneten Abgeordneten  
daher die

A n f r a g e :

Identifiziert sich die Bundesregierung mit dieser Auffassung, und bedeutet  
dies eine Änderung ihrer bisherigen Stellungnahme?